

TECHNISCHES MERKBLATT Nr.113

Vollton- und Abtönfarben

I. Werkstoff

einZA Vollton- und Abtönfarben sind bunte Dispersionsfarben für Volltonanstriche und zum Abtönen von allen handelsüblichen weißen Dispersions-, Binder-, Latex-, Wand- und Deckenfarben.
einZA Vollton- und Abtönfarben sind nach VOB Teil C DIN 18 363 wetterbeständig, scheuerbeständig nach DIN 53 778 und für Außen- und Innenanstriche verwendbar. einZA Vollton und Abtönfarben haften auch auf schwierigen Untergründen, wie z. B. Zinkrinnen und Dachpappe. Ansonsten können sie auf allen für Dispersionsfarben geeigneten Untergründen, wie Putz, Beton, Mauerwerk, Faserzement und dergleichen. verarbeitet werden. Die seidenmatt bis seidenglänzend auf trocknenden Vollton- und Abtönfarben sind auch besonders für Volltonanstriche auf Strukturpapeten geeignet, da sie die Strukturen weitgehend erhalten. einZA Vollton- und Abtönfarben sind in Lieferkonsistenz verstreich- und rollbar sowie für die Verarbeitung mit Airless-Geräten geeignet. Das Material ist lösungsmittelfrei und wasserverdünnbar.

Art des Werkstoffes	Kunststoffdispersionsfarben für außen und innen
Verwendungszweck	Als Vollanstrich und zum Abtönen von allen Dispersions-, Binder-, Leim-, Wand- und Deckenfarben geeignet; lichtecht, gut deckend, wetterfest, scheuerbeständig; voll untereinander mischbar
Farbtöne	Siehe Farbtabelle (27 Farbtöne und weiß)
Spezifisches Gewicht	1,2 - 1,3
Bindemittel	einZA Vollton- und Abtönfarben werden unter Verwendung einer gemischtdispersen, copolymeren (also weichmacherfreien) und schwer verseifbaren acrylathaltigen Kunststoffdispersion hergestellt.
Pigmente	Die verwendeten Pigmente sind kalk- und lichtecht. Hierzu verweisen wir auf die Angaben in unserer Musterkarte.
Gefahrenklasse	entfällt
Kennzeichnung	einZA Vollton- und Abtönfarbe ist nicht brennbar, d.h. VbF entfällt Kennzeichnungspflicht nach GefStoffV entfällt, da lösemittelfrei Das Konservierungsmittel ist frei von Phenol- und Schwermetallverbindungen.
pH- Wert	8; kann sich bei längerer Lagerung verändern
Verpackungsgrößen	12,5 l - 5 l - 750 ml - 250 ml

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Scheuerbeständigkeit	nach DIN 53 778
Wetterbeständigkeit	nach VOB, Teil C, DIN 18 363
Haftung / Elastizität	erfüllen die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Verarbeitung	nicht unter 5°C Außen- und Untergrundtemperatur
Lagerung	einZA Vollton- und Abtönfarben sollen kühl, aber frostfrei gelagert werden. Gegen kurzfristige Temperaturen bis minus 5°C sind die Produkte beständig.
Ergiebigkeit	3 - 4 m ² /l, abhängig vom Untergrund
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser

bitte wenden !

III. Anstrichaufbau

Auf festen, sauberen, nicht saugenden Untergründen, die frei von Bauhilfsmittelresten sind, kann ohne Vorarbeiten gestrichen werden. Es ist zu empfehlen, zweimal in Lieferkonsistenz zu streichen oder einmal wenig verdünnt und das zweite Mal in Lieferform. Saugende Untergründe sollten fachgerecht mit einzA Tiefgrund vorbehandelt werden. Putz- und Betonuntergründe sollten grundiert bzw. fluatiert und dann zunächst mit verdünnter Farbe vorgestrichen werden. Erst danach sind 1 bis 2 Anstriche mit unverdünnter Farbe auszuführen. Die Anstriche haben je nach Filmstärke eine gute Wasserdampf-diffusion. Der Anstrichfilm besitzt eine gute Dehnbarkeit und versprödet nicht. Um dauerhafte Anstriche zu erzielen, ist es erforderlich, den Untergrund durch Abwaschen alter Leim- und Kalkfarben und Entfernen von Staub, Schmutz oder morschem und schadhaftem Verputz sorgfältig vorzubereiten. Schriften u. a. auf hellen Untergründen sollten mit farblosem Binder überzogen werden. Aufgrund der hohen Elastizität der Anstrichfilme sind einzA Vollton- und Abtönfarben auch zum Abtönen von hochelastischen und dehnfähigen Anstrichmaterialien auf Basis wasserverdünnter Acrylat-Dispersionen geeignet, ebenso für hochglänzende Dispersionsfarben. Eine Zugabe von 10% sollte jedoch nicht überschritten werden. Weichmacherhaltige PVC-Folien sind als Untergrund nicht geeignet.

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)

Wb: max. 75 g/l nach Stufe I (2007) und max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Vollton- und Abtönfarbe: <1 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 08/2006; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.